

Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 3. Quartal 2018

Branche: Mode und Bekleidungstechnik ¹

Der Bericht der Mode und Bekleidungstechnik entsteht aus folgenden Branchen:

- Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren, Säckler
- Bekleidungsgewerbe
- Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer, Seiler
- Textilreiniger, Wäscher, Färber

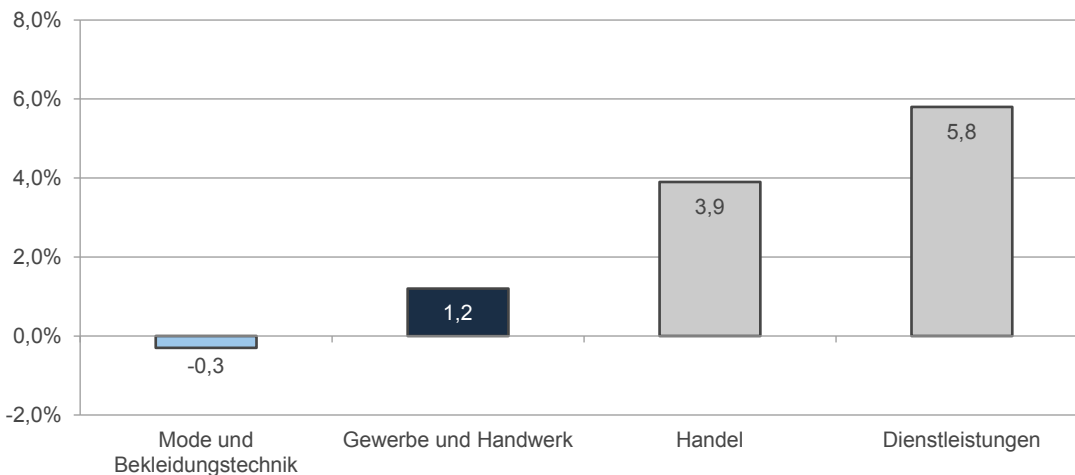
1 Entwicklung

1.1 Umsatz im 1. Halbjahr (Jänner bis Juni) 2018

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. Halbjahr 2018 gegenüber dem 1. Halbjahr 2017 wertmäßig um 0,3 % gesunken.

- 12 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 73 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 15 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Mode und Bekleidungstechnik), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Halbjahr 2018 (Veränderung zum 1. Halbjahr 2017 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

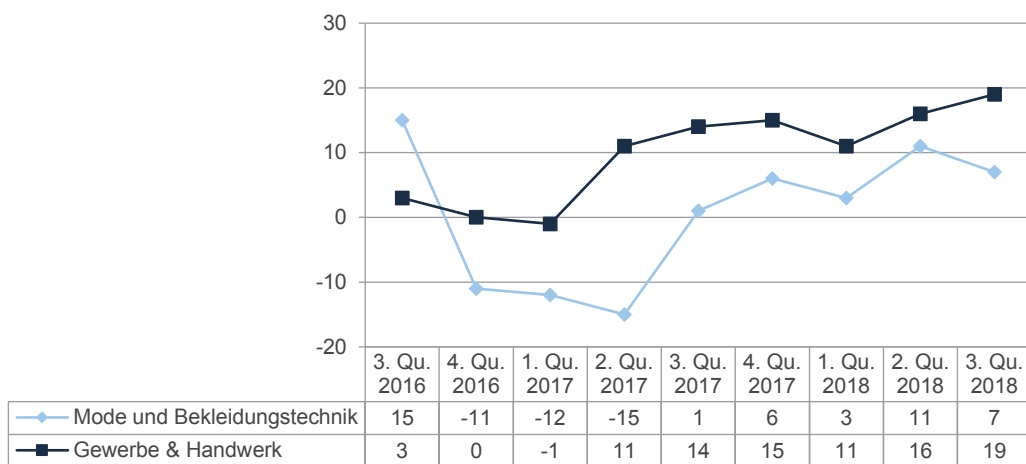
¹ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 93 Betrieben mit 656 Beschäftigten.

2 Situation im 3. Quartal (Juli bis September) 2018

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 20 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 67 % mit "saisonüblich" und
- 13 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 7

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



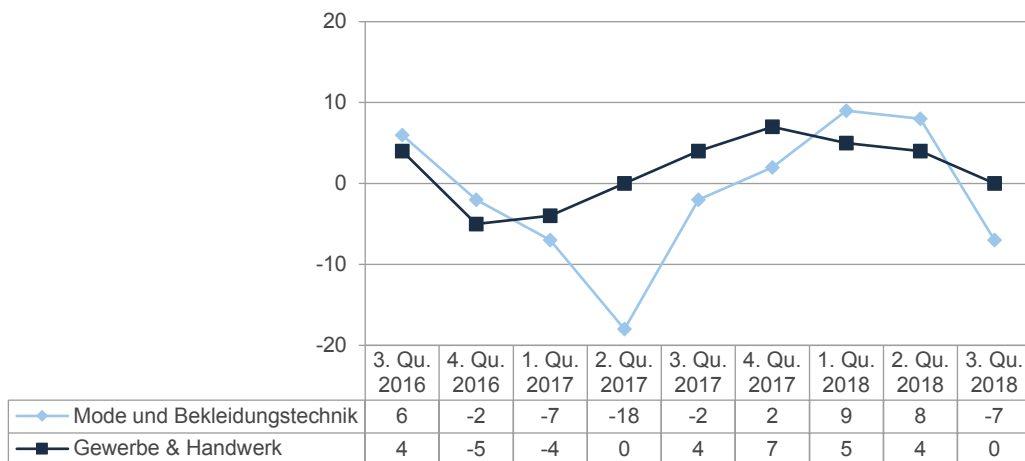
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2016 bis 3. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 3. Quartal 2018 meldeten 14 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 3. Quartal 2017,
- 65 % keine Veränderungen und
- 21 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): -7

Die Situation ist demnach schlechter als im Vergleichsquartal des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2016 bis 3. Quartal 2018

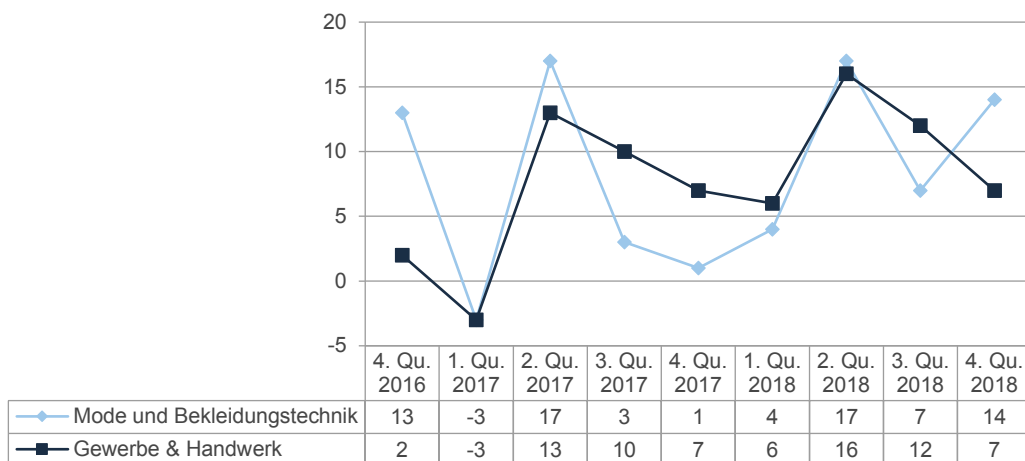
Quelle: KMU Forschung Austria

3 Prognosen für das 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2018

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 4. Quartal 2018 prognostizieren 29 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 56 % erwarten keine Veränderung und
- 15 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 14

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



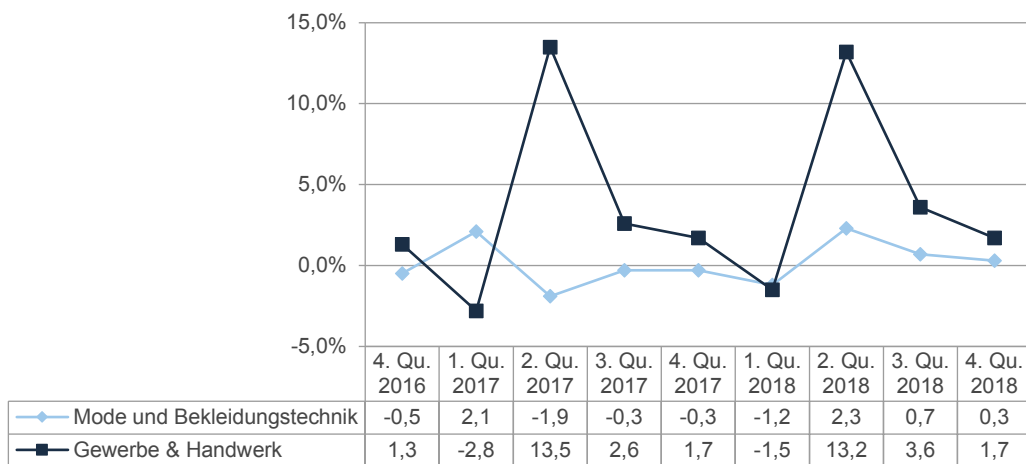
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 Personalplanung

- 5 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Oktober bis Dezember 2018 zu erhöhen,
- 94 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 1 % der Betriebe beabsichtigt, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 0,3 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria